

Swiss Breed Classic 2021 in Aarau

Eine sehr gelungene Talentschau

Nachwuchstalente von hoher Qualität in begeisternder Aktion, beste Bedingungen für Menschen und Pferde, tadellose Organisation und gute Stimmung: Das war die von der Warmblutpferdezuchtgenossenschaft Bremgarten in der Reitanlage im Aarauer Schachen durchgeführte Swiss Breed Classic 2021 des ZVCH.

Bereits nachdem er die ersten beiden Pferde in der Grundgangarten-Prüfung einige Minuten beobachtet hatte, stellte der deutsche Richter Christoph Hess ein hohes Niveau in Aussicht. Der erfahrene Experte, der in der Folge zu jedem Pferd seine profunden, immer aufbauenden Kommentare abgab, sollte recht behalten. Zwei Pferde traten schliesslich nach der Qualifikationsrunde mit der Durchschnittsnote 9.20 zum Final an: Esperanza SBM CH (Fürstenball – Callaho's Benicio – Dormello) aus der Zucht und im Besitz von Peter Matzinger aus Rafz sowie

Katja Stuppia



Dancira ZFK CH unterlag nur ganz knapp.
Dancira ZFK CH s'est inclinée de peu.

Katja Stuppia



Sehr lehrreich und immer auf das Wohl der Pferde bedacht waren die Kommentare von Christoph Hess. | Les commentaires de Christoph Hess ont été très instructifs et toujours soucieux du bien-être des chevaux.



Katja Stuppia

Die Überfliegerin C-Panamera Athletic CH.
L'aérienne C-Panamera Athletic CH.

Fortunato de Oxalis CH (Finest Selection – Rubin-Royal – Weltmeyer), gezüchtet von Stephanie Schoellkopf und Urs Huber aus Nunningen (SO), im Besitz von Eva Bider und Alexander Susmelj aus Rheinfelden (AG). Im Final jedoch schob sich die mit dem drittbesten Zwischenergebnis angetretene dunkelbraune Stute Dancira ZFK CH (Dancier – Sir Donnerhall – Pavarotti) aus der Zucht von Beat Fischer und Heidi Kaufmann aus Buchs (LU) (Besitzerin Anita Leonardi, Bévillard) mit 9.23 knapp hinter den Sieger Fortunato de Oxalis CH (9.24). Bodenrichter Christoph Hess zückte beim Sieger von fünf Noten dreimal die Zehn, Richter und Fremdreiter Hans Staub und die ebenfalls aus Deutschland angereiste Richterin und Fremdreiterin Eilika Böye gaben die Höchstnote je einmal.

Überragende Siegerin im Freispringen

Sie trat schon als Favoritin aus der Qualifikation zum Final im Freispringen an und vermochte ihre Leader-Position auch überzeugend mit der Gesamtnote 8.83 zu verteidigen: die dunkelbraune, kleine, jedoch springgewaltige Stute C-Panamera Athletic CH (C-Indoctro I – Toulon – Carolus) aus der Zucht von P. Bucher und M. Bannwart aus Retschwil (LU), im Besitz von Pascal Bucher. Auch am zweiten Zwischenrang von Carlito JMW CH (Croesus – Lider – Caretino K) aus der Zucht von Janine Achermann aus Thierachern (BE) (Besitzer Marc und Janine Wenger, Thierachern) änderte sich im Final nichts (Schlussnote 8.67). Von zwei Pferden, die sich nach der Qualifikation den dritten Rang teilten, behielt im Final die «Miss Schweiz 2021» mit der Gesamtnote 8.61 die Nase vorn. Baccara CH ist ihr Name und sie ist eine Tochter von Balou du Rouet, gezogen aus der Carry Lady CH (Carry – Calido) von ihren Besitzern Paul und Kerstin Koch aus Dozwil (TG). Richter im Freispringen waren Markus Hauri, Alain Jufer und Eliano Meroni.

Abgesehen davon, dass das Publikum von guten Speakern und auch lehrreichen Kommentaren profitierte, erwies sich auch die zeitlich getrennte Durchführung der beiden Disziplinen als äusserst vorteilhaft für Pferde und Menschen. Sie brachte mehr Ruhe und damit Konzentrationsmöglichkeit ins ganze Geschehen. Zusammenfassend darf festgehalten werden: Die SBC 2021 war eine sehr gute, der Qualität der Pferde in jeder Hinsicht Rechnung tragende Veranstaltung.

Ausführliche Ranglisten unter
www.swisshorse.ch

Heinrich Schaufelberger

Swiss Breed Classic 2021 à Aarau

Un concours de talent très réussi

Une relève enthousiasmante de jeunes talents de grande qualité en action, des conditions optimales pour les hommes et les chevaux, une organisation impeccable et une bonne ambiance: voilà ce qu'était la Swiss Breed Classic 2021 de la FECH organisée par le syndicat d'élevage de chevaux demi-sang de Bremgarten dans le manège d'Aarau Schachen.

Après avoir observé pendant quelques minutes les deux premiers chevaux de l'épreuve d'allures, le juge allemand Christoph Hess a déjà pressenti un niveau élevé. L'expert chevronné qui, par la suite, a fait des commentaires approfondis et toujours édifiants sur chaque cheval devait avoir raison. Deux chevaux se sont finalement affrontés en finale après le tour de qualification avec une note moyenne de 9,20: Esperanza SBM CH (Fürstenball – Callaho's Benicio – Dormello), élevée et propriété de Peter Matzinger de Rafz, et Fortunato de Oxalis CH (Finest Selection – Rubin-Royal – Weltmeyer), élevé par Stephanie Schoellkopf et Urs Huber de Nunningen et propriété d'Eva Bider et Alexander Susmelj de Rheinfelden.

En finale, cependant, la jument bai foncé Danzira ZFK CH (Dancier – Sir Donnerhall – Pavarotti), qui a obtenu le troisième meilleur résultat intermédiaire et qui a été élevée par Beat Fischer et Heidi Kaufmann de Buchs (LU) (propriétaire Anita Leonardi, Bévillard), s'est glissée juste derrière le vainqueur Fortunato de Oxalis CH (9,24) avec un score de 9,23. Le juge au sol Christoph Hess a donné trois fois sur cinq la note 10 au vainqueur, le juge et cavalier étranger Hans Staub et la juge et cavalière étrangère Eilika Böye, également venue d'Allemagne, ont donné la note maximale une fois chacun.

Vainqueure exceptionnelle du Saut en liberté

La jument C-Panamera Athletic CH (C-Indoctro I – Toulon - Carolus), baie foncée, petite mais puissante à l'obstacle, issue de l'élevage de P. Bucher et M. Bannwart de Retschwil et appartenant à Pascal Bucher, s'est présentée à la finale du Saut en liberté en tant que favorite et a réussi à défendre sa position de leader de manière convaincante en obtenant la note globale de 8,83. La deuxième place intermédiaire de Carlito JMW CH (Croesus – Lider – Caretino K) de l'élevage de Janine Achermann de Thierachern (propriétaires Marc et Janine Wenger, Thier-



Katja Stuppia

Zweiter Rang für Carlito JMW CH.
Deuxième rang pour Carlito JMW CH

achern) n'a pas non plus changé lors de la finale (note finale 8,67). Des deux chevaux qui se partageaient la troisième place après les qualifications, c'est «Miss Suisse 2021» qui a conservé l'avantage lors de la finale avec une note globale de 8,61. Baccara CH est son nom et elle est une fille de Balou du Rouet, par Carry Lady CH (Carry – Calido), élevée par ses propriétaires Paul et Kerstin Koch de Dozwil. Les juges du Saut en liberté étaient Markus Hauri, Alain Jufer et Eliano Meroni.

Outre le fait que le public a pu profiter de bons orateurs et de commentaires instructifs, le fait que les deux disciplines se soient déroulées à des moments différents s'est avéré extrêmement bénéfique pour les chevaux et les hommes. Elle a apporté plus de calme et donc une possibilité de concentration pendant toute la manifestation. En résumé, la SBC 2021 a été une très bonne compétition, qui a tenu compte de la qualité des chevaux à tous les niveaux.

Les classements détaillés sont disponibles sur

► www.swisshorse.ch

Heinrich Schaufelberger



Katja Stuppia

Auch sie zählten zur grossen Truppe, die zum guten Gelingen beitrug. | Ils faisaient eux aussi partie de la grande équipe qui a contribué à la réussite de l'événement.



Katja Stuppia

Fortunato de Oxalis CH wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Fortunato de Oxalis CH a tenu son rôle de favori.

Tradition und Qualität

Die Hengstpräsentation «Hengste in Bern» feiert Jubiläum

Die jährliche Hengstpräsentation «Hengste in Bern» des Nationalen Pferdezentrums in Bern (NPZ) feiert am 22. Januar 2022 ihr 20-Jahr-Jubiläum. Ins Leben gerufen wurde das Event im Jahr 2001 vom Leiter des Veterinärdienstes und stellvertretenden Betriebsleiter des NPZ Dr. Beat Wampfler und von Dr. Stefan Bettschen, dem damaligen zukünftigen Leiter der Besamungsstation des NPZ.

«Das NPZ hatte den Wunsch, eine eigene Zuchtstation zu eröffnen. Um diese bekannter zu machen und auf dem Markt zu präsentieren, entschieden wir uns, eine Hengstvorführung durchzuführen», erklärt Beat Wampfler, der Mann der ersten Stunde der traditionellen Hengstschau im NPZ. «Wir sind stolz, mithilfe unserer Partner die wohl renommiertesten Gestüte Europas bei uns begrüßen zu dürfen.» So waren Gestüte wie Albführen, St. Ludwig, Tannenhof, Warendorf, Celle, Lodbergen, Harli Seifert, GFE aus Frankreich, Grenzland und viele mehr Teil von «Hengste in Bern». Die treuesten Partner im Zusammenhang mit der Hengstpräsentation sind für Beat Wampfler jedoch Markus Hinzke, der namhafteste Vertoner von Pferdevents weltweit, und der Kommentator Volker Raulf. Die beiden helfen tatkräftig mit, das wichtige Netzwerk zu erweitern, und sind bis heute verantwortlich dafür, dass namhafte Gäste den Weg nach Bern finden. Dass die Tradition der Hengstvorstellung von grosser Bedeutung ist, weiss auch Daniel Steinmann, Präsident des Schweizer Zuchtverbands für Sportpferde (ZVCH). «Gerade Hengstpräsentationen ermöglichen dem Züchter, die Hengste live und in Aktion zu sehen, um dadurch seine Zuchtentscheidungen zu treffen», erklärt Steinmann und betont: «Natürlich nicht zu vergessen ist der gesellschaftliche Aspekt von einem solchen Anlass, der gerne zum Gedankenaustausch genutzt wird.»

Um das Jubiläum von «Hengste in Bern» im Januar 2022 gebührend zu feiern, hat das NPZ die Olympiareiterin Ingrid Klimke eingeladen. Für Beat Wampfler ein besonderer Gast: «Ingrid Klimke verkörpert das, was bei allen Pferdefreunden einen hohen Stellenwert hat, nämlich den fairen Umgang mit dem Tier.»

Wann: 22. Januar 2022, ab 17.00 Uhr
Wo: Nationales Pferdezentrum Bern
Informationen/Tickets unter: www.npz.ch



Stefan Bettschen (rechts), Mitinitiator von «Hengste in Bern», und Volker Raulf, langjähriger Kommentator.

Stefan Bettschen (à droite), co-initiateur de Hengste à Berne, et Volker Raulf, commentateur de longue date



Beat Wampfler verkleidet als Ritter, voller Einsatz für die perfekte Schau.
Beat Wampfler déguisé en chevalier, plein d'engagement pour le show parfait



zVg-méd

Full House – die Hengstschau ist ein gut besuchter Anlass im NPZ-Kalender.

Full House – l'exposition d'étalons est un événement très fréquenté dans le calendrier du CEN.

Tradition et qualité

Présentation «Etalons à Berne» fête son anniversaire

La présentation annuelle «Etalons à Berne» du Centre équestre national de Berne (CEN) fêtera son 20^e anniversaire le 22 janvier 2022. L'événement a été créé en 2001 par le Dr Beat Wampfler, chef du service vétérinaire et directeur adjoint de l'exploitation du CEN, et par le Dr Stefan Bettschen, alors futur directeur du centre d'insémination du CEN.

«Le CEN avait le souhait d'ouvrir sa propre station d'élevage. Afin de mieux la faire connaître et de la présenter sur le marché, nous avons décidé d'organiser une présentation d'étalons», explique Beat Wampfler. «Nous sommes fiers de pouvoir accueillir chez nous, avec l'aide de nos partenaires, les haras les plus renommés d'Europe.» Ainsi, des haras comme Albführen, St. Ludwig, Tannenhof, Warendorf, Celle, Lodbergen, Harli Seifert, GFE de France, Grenzland et bien d'autres encore ont fait partie des «Etalons à Berne». Pour Beat Wampfler, les partenaires les plus fidèles en rapport avec la présentation des étalons sont toutefois Markus Hinzke, le sonorisateur le plus renommé dans le monde des événements équestres, et le commentateur Volker Raulf. Tous deux contribuent activement à élargir l'important réseau et grâce à eux des invités de renom se rendent jusqu'à Berne. Daniel Steinmann, président de la Fédération suisse d'élevage du cheval de sport (FECH), sait également que la tradition de la présentation des étalons est d'une grande importance. «Les présentations d'étalons permettent justement à l'éleveur de les voir en direct et en action, ce qui lui permet de prendre ses décisions pour son élevage», explique Steinmann, qui souligne: «Il ne faut évidemment pas oublier l'aspect social d'une telle manifestation, car elle favorise les échanges.»

Pour fêter comme il se doit le jubilé des «Etalons à Berne» en janvier 2022, le CEN a invité la cavalière olympique Ingrid Klimke. Pour Beat Wampfler, il s'agit d'une invitée particulière: «Ingrid Klimke incarne ce qui a une grande valeur pour tous les amis des chevaux, à savoir le traitement éthique de l'animal.»

Quand: Le 22 janvier 2022, à partir de 17h
Où: Centre équestre national de Berne
Informations/tickets sur: www.npz.ch

Katja Stuppia



Springhengste der Superlative: «Quiwi Dream» an der Hengstpräsentation 2012 über dem Sprung.
Etalons sauteurs des superlatifs: «Quiwi Dream» à la présentation des étalons 2012 sur le Saut

Hengste

Deckbewilligung 2022

Für Hengste, die 2022 im Zuchtprogramm des ZVCH eingesetzt werden sollen, muss die jährliche Deckbewilligung erneuert werden.

Die Bewilligung ist gebührenpflichtig. Automatisch inbegriffen in dieser Gebühr ist die Publikation im Hengstverzeichnis 2022 des ZVCH. Für die im Jahr 2021 neu gekörnten Hengste ist die Publikation gratis.

Der Hengstkatalog wird im gleichen Layout wie 2021 erscheinen.

Züchter, die seit dem Jahr 2021 neu einen für den ZVCH gekörnten Hengst halten und den Besitzwechsel noch nicht gemeldet haben, sind gebeten, die Anmeldeunterlagen selbstständig bei der Geschäftsstelle zu bestellen.

Alle Hengsthalter sind gebeten, die Bewilligung pünktlich zu beantragen und die notwendigen Unterlagen vollständig einzureichen. Hengste, die nicht rechtzeitig gemeldet werden, können leider nicht publiziert werden.

**Anmeldeschluss ist der 3.1.2022
(Datum des Poststempels)**

Die Geschäftsstelle

Etalons

Permis de saillie 2022

Le permis de saillie annuel doit être renouvelé pour les étalons qui seront utilisés dans l'élevage demi-sang suisse en 2022.

Le permis est payant. La publication dans le catalogue des étalons 2021 de la FECH est comprise dans le prix. Pour les étalons nouvellement approuvés en 2020, la publication est gratuite.

Le catalogue des étalons sera publié dans le même format qu'en 2021.

Les éleveurs détenant depuis 2021 un étalon approuvé par la FECH et n'ayant pas encore annoncé le changement de propriétaire sont priés de demander eux-mêmes les documents d'inscription à la gérance.

Tous les étalonnières sont priés de se charger à temps de l'obtention du permis et de retourner tous les documents nécessaires. Les étalons qui ne sont pas annoncés à temps ne pourront malheureusement pas être publiés.

**Le délai d'inscription est fixé au 3.1.2022
(date du timbre postal).**

La gérance

Frohe Festtage und ein gutes neues Jahr

Unter dem Titel «Wo alles beginnt...!» läuft eine Serie von Müttern erfolgreicher CH-Pferde.

Zum 25-Jahr-Jubiläum des ZVCH möchte der Verband die essenzielle Wichtigkeit der Pferdezüchter aufzeigen. Ohne ihre Arbeit, die mehrheitlich mit Herzblut und Leidenschaft verrichtet wird, ist die lange Wertschöpfungskette, die beim Züchter ihren Anfang nimmt, nicht möglich.

Diese Sichtbarmachung ist wichtig und nötig, da in der Pferdeszene oft vergessen wird, dass ohne die Züchter, egal ob im In- oder Ausland, keine Pferde mehr zur Verfügung stehen würden. Der Umfang dieser grossen Arbeit und der damit verbundene finanzielle Aufwand wird oftmals unterschätzt.

Der Züchter lebt aber vor allem von den grossen Emotionen und dem Stolz, der bei der Fohlengeburt seinen Anfang nimmt und weitergeht bis zur Freude des neuen Pferdebesitzers und seinen Erfolgen.

Solange dieses gegenseitige Verständnis und die Achtung gegenüber der Arbeit existiert, so lange wird es auch noch Pferdezüchter geben. Im Namen des ZVCH möchte ich allen herzlich danken, die auch in der Zukunft in irgendeiner Form etwas Positives zu unserer gemeinsamen Freude am Pferd beitragen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen wunderschöne Festtage, einen guten Rutsch und ein tolles neues Jahr in Haus, Hof und Stall.

Daniel Steinmann, Präsident ZVCH



Katja Stuppia

Joyeuses fêtes et bonne année

Sous le titre «Là où tout commence...!», une série de mères de chevaux CH à succès sont présentées.

A l'occasion du 25^e anniversaire de la FECH, la fédération souhaite mettre en évidence l'importance essentielle des éleveurs de chevaux. Sans votre travail, qui est majoritairement fait de passion et de cœur, la longue chaîne de création de valeur qui commence chez l'éleveur n'est pas possible.

Cette mise en lumière est importante et nécessaire, car la scène équestre oublie souvent que sans les éleveurs, qu'ils soient suisses ou étrangers, il n'y aurait plus de chevaux disponibles. L'ampleur de ce grand travail et l'effort financier qu'il implique sont souvent sous-estimés.

Mais l'éleveur vit surtout de grandes émotions et de fierté, qui commencent à la naissance du poulain et se poursuivent jusqu'à la joie du nouveau propriétaire du cheval et de ses succès. Tant que cette compréhension mutuelle et le respect du travail existeront, il y aura encore des éleveurs de chevaux.

Au nom de la FECH, je tiens à remercier chaleureusement tous ceux qui, à l'avenir également, contribueront d'une manière ou d'une autre à notre plaisir commun d'être à cheval. Dans cet esprit, je vous souhaite de merveilleuses fêtes de fin d'année et une excellente nouvelle année à la maison, la ferme et l'écurie.

Daniel Steinmann
Président FECH

MASTERCLASS

Sonntag, 23. Januar 2022

„Das Pferd ist der Partner des Reiters, kein Sportgerät: Behandle Dein Pferd wie Deinen besten Freund.“
Ingrid Klimke

mit
Ingrid Klimke

Erlebe Olympiasiegerin und Weltklassereiterin **Ingrid Klimke** persönlich und lerne mehr über ihre Philosophie, ihr Training und ihr Erfolgsgeheimnis, im kommentierten Live-Unterricht.

- Gymnastizieren, Dressur-, Spring- und CC-Training
- Mit öffentlicher Autogrammstunde
- Fachsimpeln, Austausch, CC EM 2021 Video, und vieles mehr...

Genossenschaft / Coopérative
Nationales Pferdezentrum Bern
Centre Equestre National Berne
T 031 336 13 13
www.npz.ch, info@npz.ch

Tickets auch als
Weihnachtsgeschenk
erhältlich!

Weitere Informationen und Tickets unter: www.npz.ch

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle ZVCH über die Feiertage

Die Geschäftsstelle des ZVCH ist über die Feiertage wie folgt geschlossen:

Mittwoch, 22.12.2021, bis Freitag, 07.01.2022

Sie erreichen das Team ZVCH letztmalig am Dienstag, 21.12.2021. Am Montag, 10.01.2022, sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2022 und danken für die konstruktive Zusammenarbeit im ablaufenden Jahr.

Fermeture du secrétariat de la FECH pendant les fêtes de fin d'année

Le secrétariat de la FECH sera fermé

du mercredi 22.12.2021 au vendredi 7.1.2022.

Vous pouvez encore atteindre le team FECH le mardi 21.12.2021. Nous serons de nouveau à votre disposition dès le lundi 10.1.2022.

Nous vous souhaitons, à vous et à vos familles, de joyeuses Fêtes et tout de bon pour 2022. Nous vous remercions pour votre coopération constructive au cours de cette année écoulée.

Zuchtagenda ZVCH 2021 • Agenda de l'élevage FECH 2021

ZUCHTVERBAND CH SPORTPFERDE • FÉD. D'ÉLEVAGE DU CHEVAL DE SPORT CH • LES LONGS-PRÉS 2 • POSTFACH/CP • 1580 AVENCHES
TELEFON/TÉLÉPHONE +41 26 676 63 40 • FAX +41 26 676 63 45 • INFO@SWISSHORSE.CH • WWW.SWISSHORSE.CH

Datum/Date	Ort/Lieu	Veranstaltung	Manifestation
26.03.2022	Wangen a. A.	Mitgliederversammlung	Assemblée générale des membres
09.07.2022	Avenches	CH-Prämienzuchtstutenschau	Concours des juments sélectionnées CH
n.z.b. / à définir	n.z.b. / à définir	Sportfohlen-Auktion VSS	Vente aux enchères de poulains de sport ACSS
08.-11.09.2022	Ermelo	FEI World Breeding Championships for Young Horses – Dressage	
15.-16.09.2022	Avenches	Hengstkörung	Approbation des étalons
16.-18.09.2022	Avenches	Schweizer Meisterschaft der CH-Sportpferde	Championnat Suisse des chevaux de sport CH
18.09.2022	Avenches	Fohlenchampionat	Championnat des poulains
22.-25.09.2022	Lanaken	FEI World Breeding Championships for Young Horses – Jumping	
24.09.2022	Sursee	Sportfohlen-Auktion LW	Vente aux enchères de poulains de sport LW
20.-23.10.2022	Lion d'Angers	FEI World Breeding Championships for Young Horses – Eventing	
19.11.2022	Aarau	Swiss Breed Classic	
08.-11.12.2022	Genève	CHI / Final Swiss Breed Classic	

Informationen ZVCH

Alle Termine sind **provisorisch!**

Aufgrund der COVID-19-Pandemie bleiben kurzfristige Änderungen und Absagen vorbehalten.

Bitte informieren Sie sich über die Website des ZVCH: www.swisshorse.ch

Auskünfte erteilt auch die Geschäftsstelle des ZVCH:

Montag bis Freitag, 8.00–11.30 Uhr, 026 676 63 40 oder info@swisshorse.ch

Informations FECH

Toutes les dates sont **provisoires!**

En raison de la pandémie COVID-19, des modifications ou annulations peuvent intervenir à tout moment.

Veillez s.v.p. vous informer sur le site de la FECH: www.swisshorse.ch

Vous recevez également les renseignements à la gérance de la FECH:

lundi à vendredi 8h00–11h30, 026 676 63 40 ou info@swisshorse.ch